

## Die TU Clausthal präsentiert ihre Kompetenz im Bereich Erdöl-/Erdgas

*60 Gäste aus der Industrie nutzten die Chance zum Dialog*

*Freitag, den 6. Februar hatte das Institut für Erdöl- und Erdgastechnik (ITE) zu einem Tag der offenen Tür Vertreter der Erdöl-/Erdgasindustrie, der Ämter, Behörden und benachbarter Industrie eingeladen, um über die Kapazitäten der TU Clausthal im Bereich Erdöl und Erdgas zu informieren. In zwei Vortragsreihen mit Diskussion und bei der Besichtigung von Technikumsanlagen und den Forschungslaboren zeigten die Institute für Erdöl- und Erdgastechnik, Geologie und Paläontologie, Geophysik sowie Aufbereitung und Deponietechnik Schwerpunkte ihrer Forschungstätigkeit im Bereich Erdöl und Erdgas und demonstrierten der Industrie Kooperationsmöglichkeiten.*

In seiner Begrüßungsrede ging der Präsident der TU Clausthal, Prof. Dr. Schaumann, auf die schwerwiegenden Sparauflagen des Landes ein und skizzierte, wie die TU trotz knapper Kassen in die Zukunft investiert. Der deutschlandweit in seiner Form einzigartige Bereich Petroleum soll gestärkt werden; so wird zum Wintersemester ein neuer international ausgerichteter Bachelor-/ Masterstudiengang angeboten, der durch Internationalität, hohe Qualität und Praxisnähe an die veränderten Anforderungen der Industrie angepasst ist.

Der neue Leiter der Abteilung Erdöl-/Erdgasgewinnung und Erdgasversorgung (EGV), Dr. Reinicke eröffnete die Vorträge der Session „Bohr-/Produktionstechnik und Geologische Modellierung“. Er erläuterte die zukünftige Fokussierung der Abteilung auf vier Schwerpunktgebiete (Bohrtechnik, Bohrlochintegrität, Trägerschädigung und Stimulation, sowie Leitungshydraulik und Wärmetransport) und gab einen Überblick über das Kooperationsnetzwerk aus Hochschulinstituten und externen Institutionen in dessen Rahmen das Institut Ansprechpartner für die Erdöl-/Erdgasindustrie ist. Über 25 Posterbeiträge der Kooperationspartner gaben einen guten Überblick über die aktuelle Forschung und das Dienstleistungspotenzial des Netzwerkes und dokumentierten seine Leistungsfähigkeit.

Die Fachvorträge der Vormittagssession von den Referenten Dr. Hou, Dr. Teodoriu, Dr. Reinicke, Dipl. Ingenieur Pisarski und Prof. Blendinger behandelten Probleme beim Niederbringen von Erdöl-/Erdgasbohrungen und ihre Vermeidung, Maßnahmen zur Produktionssteigerung von Bohrungen durch Stimulation, Probleme in alten Bohrungen und ihre Beherrschung, Optimierungen der Transportnetze von Erdgasversorgern und die räumliche Modellierung von Erdöl- und Erdgaslagerstätten. Im Anschluss ►

### Mit Sicherheit: Erdgas und Erdöl aus Niedersachsen



**Hohe Sicherheitsstandards**



**Umweltbewußte Verarbeitung**



**Heimische Förderung**



**Sicheres Erdöl**



**Bedarfsgerechte Speicherung**

**ExxonMobil**  
*Production*

Riethorst 12 · 30659 Hannover · Tel. 05 11/641-0



Eine herausragende Besonderheit der apparativen Ausstattung des ITE sind Großgeräte, mit denen die Verhältnisse in mehrere tausend Meter tiefen Bohrungen simuliert werden können.

an die Vorträge erfolgte eine Besichtigung der Versuchsanlagen der Abteilung EGV am ITE. Eine herausragende Besonderheit der apparativen Ausstattung des ITE sind Großgeräte, mit denen die Verhältnisse in mehrere tausend Meter tiefen Bohrungen simuliert werden können. In den Versuchsständen werden zahlreiche Untersuchungen für die Praxis vorgenommen, wie umfangreiche Industrieaufträge zeigen.

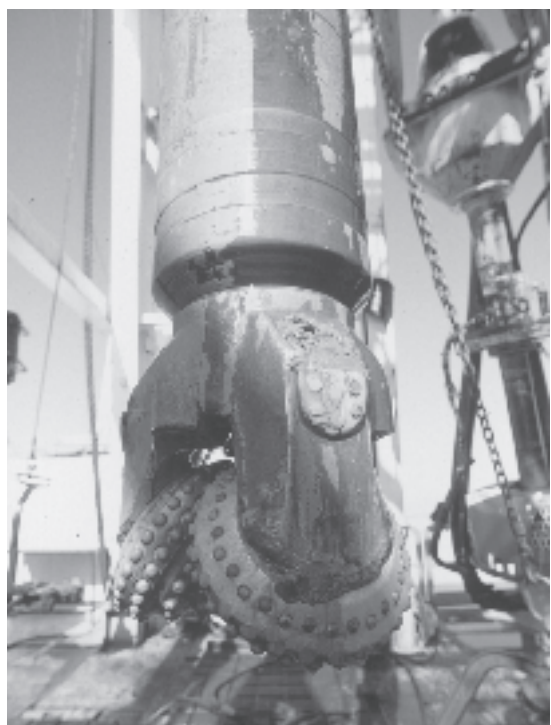
In der Nachmittagssession wurde das Thema „Reservoir Charakterisierung“ auf der Basis von Bohrkernanalysen von Prof. Pusch als Leiter der Abteilung Lagerstättentechnik am ITE in den Mittelpunkt gestellt. Beiträge der Referenten Prof. Weller, Prof. Blendinger, Dr. Meyn und Dr. Reitenbach behandelten die Möglichkeiten, Daten zur Lagerstättencharakterisierung aus Bohrkernen und Bohrlochmessungen aber auch zur Prozessbeschreibung abzuleiten, um mit Hilfe mathematischer Modelle die Prognosen für eine wirtschaftliche und nachhaltige Gewinnung von Erdöl- und Erdgas erstellen zu können. Bei einem Laborrundgang durch das Gesteinstomographie- und Computerlabor wurden die vorhandene Ausrüstung und Erfahrung demonstriert.

Das ITE ist mit den beiden Abteilungen Zentrum anwendungsbezogener Forschung auf dem Gebiet der Erdöl- und Erdgastechnik. Seine Forschung und Entwicklung ist darauf ausgerichtet, die Erdöl- und Erdgasindustrie bei der Lösung ihrer Probleme zu unterstützen und innovative Technologien bereit zu stellen, die eine nachhaltige Entwicklung ermöglichen. ■

## KCA DEUTAG

### Unsere Dienstleistungen:

- Landbohrungen und Aufwältigungen
- Offshore-Plattform-Bohrungen
- Drilling and Well Engineering
- Drilling Facility Engineering
- Design and Construction
- Slickline Services and Well Intervention
- Integrated Project Management



KCA DEUTAG, ein Unternehmen der Abbot-Gruppe, ist seit mehr als 100 Jahren weltweit im Bohrgeschäft tätig: in Wüsten, tropischen Regenwäldern, in der Arktis, der unwirtlichen Nordsee und in den Höhenlagen der Alpen.

Vom Standort Bad Bentheim aus wird weltweit das Geschäft mit Landbohranlagen betreut. Von Aberdeen, Schottland, aus werden die Offshore-Aktivitäten gesteuert.

### KCA DEUTAG Drilling GmbH

Deilmannstrasse 1, 48455 Bad Bentheim, Germany  
Tel.: +49 (0)5922 72 0, Fax: +49 (0)5922 72 105

[www.kcadeutag.com](http://www.kcadeutag.com)



**We are specialists for**

**bentec**  
DRILLING & OILFIELD SYSTEMS

- Design / Fabrication of Drilling and Workover Rigs
- API licensed Repair and Upgrade
- Immediate Service - Worldwide
- Engineering and Support
- Quality Management
- Mechanical Systems
- Electrical Systems

[www.bentec.com](http://www.bentec.com)



ISO 9001:2000

API 4F	4F-0044
API 5CT	5CT-0372
API 5A	5A-0373
API 5B	5B-0373
API 5C	5C-0373
API 5D	5D-0373
API 5E	5E-0373

DNV  
Certified  
Company